



DAN - die anderen Nachrichten

Bolivien- Wasserversorgung ist ein Menschenrecht



„Der Zugang zu frischem Wasser ist ein Menschenrecht“. Dies erklärte Carlos Ortuño, der bolivianische Minister für Umwelt am 29. Oktober 2017. Diese Sendung soll dahingehend Mut machen, was ein Volk bewirken kann, wenn es nur seine Stimme gegen Ungerechtigkeit erhebt. Bravo Bolivien!

Nachdem in Bolivien aufgrund von Privatisierungen die Wasserpreise um 400 % gestiegen waren, kam es im Land zu Protesten. Die Privatisierung der Wasserversorgung wurde wieder aufgehoben. Am 29. Oktober 2017 erklärte Carlos Ortuño, der bolivianische Minister für Umwelt und Wasser, dass der universelle Zugang zu Wasser und sanitärer Grundversorgung allen Menschen in Bolivien garantiert werden soll. Dieses Recht soll ohne Diskriminierung umgesetzt werden, denn der Zugang zu frischem Wasser sei ein Menschenrecht. Ein Bravo dem „Vater Staat“ in Bolivien.

von gf.

Quellen:

<https://amerika21.de/2017/10/188507/bolivien-menschenrecht-wasser>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Privatisierung - www.kla.tv/Privatisierung

#Bolivien - www.kla.tv/Bolivien

#DaN - Die anderen Nachrichten - www.kla.tv/DaN

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.